





Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 15.01.2023



Altschnee



Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **large**



Tribschnee



Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **medium**

Schwacher Altschnee oberhalb von rund 2000 m. Vorsicht vor frischem Tribschnee.

Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Diese können bis in tiefe Schichten durchreißen und vereinzelt groß werden. Dies vor allem an sehr steilen Schattenhängen im Hochgebirge. Die Gefahrenstellen liegen an allen Expositionen oberhalb von rund 2000 m. Zwischen etwa 2000 und 2400 m sind die Gefahrenstellen häufiger. Diese Stellen sind schwer zu erkennen. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke können auf die Gefahr hinweisen. Vorsicht an Übergängen von wenig zu viel Schnee.

Mit teils stürmischem Wind wachsen die Tribschneeansammlungen nochmals an. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie an steilen Schattenhängen.

Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist nötig.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.1: bodennahe schwachsicht

gm.6: lockerer schnee und wind

Es fiel etwas Schnee. Verbreitet starker Nordwestwind. Der starke Wind verfrachtet den Neuschnee und teilweise auch Altschnee. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

Im unteren Teil der Schneedecke sind in der Höhe kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Im oberen Teil der Schneedecke sind an allen Expositionen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Dies besonders zwischen etwa 2000 und 2400 m.

Frische Tribschneeansammlungen liegen vor allem an Schattenhängen in der Höhe auf weichen Schichten.

Tendenz

Vorsicht vor Tribschnee und schwachem Altschnee. Mit Neuschnee und Wind steigt die Lawinengefahr am Sonntag innerhalb der Gefahrenstufe an.



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 15.01.2023



Altschnee



Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **large**



Tribschnee



Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **medium**

Schwacher Altschnee oberhalb von rund 2000 m. Vorsicht vor frischem Tribschnee.

Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Diese können bis in tiefe Schichten durchreißen und vereinzelt groß werden. Dies vor allem in Kammlagen im Hochgebirge. Die Gefahrenstellen liegen an allen Expositionen oberhalb von rund 2000 m. Zwischen etwa 2000 und 2400 m sind die Gefahrenstellen häufiger. Diese Stellen sind schwer zu erkennen. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke können auf die Gefahr hinweisen. Fernauslösungen sind vereinzelt möglich. Vorsicht an Übergängen von wenig zu viel Schnee.

Mit teils stürmischem Wind wachsen die Tribschneeansammlungen nochmals an. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie an steilen Schattenhängen.

Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist nötig.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.1: bodennahe schwachsicht

gm.6: lockerer schnee und wind

Am Freitag fielen 10 bis 15 cm Schnee. Verbreitet starker Nordwestwind. Der starke Wind verfrachtet den Neuschnee und teilweise auch Altschnee. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

Im unteren Teil der Schneedecke sind in der Höhe kantig aufgebaute Schwachsichten vorhanden. Im oberen Teil der Schneedecke sind an allen Expositionen kantig aufgebaute Schwachsichten vorhanden. Dies besonders zwischen etwa 2000 und 2400 m.

Frische Tribschneeansammlungen liegen vor allem an Schattenhängen in der Höhe auf weichen Schichten.

Tendenz

Vorsicht vor Tribschnee und schwachem Altschnee. Mit Neuschnee und Wind steigt die Lawinengefahr am Sonntag innerhalb der Gefahrenstufe an.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 15.01.2023



Tribschnee



Waldgrenze

Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **medium**



Altschnee



Waldgrenze

Snowpack stability: **poor**

Frequency: **few**

Avalanche size: **large**

In der Höhe noch teils heimtückische Lawinensituation.

Die Tribschneeansammlungen der letzten Tage sollten vorsichtig beurteilt werden. Sie liegen vor allem im Steilgelände in hohen Lagen und im Hochgebirge. Vorsicht an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Schwachschichten im Altschnee können an sehr steilen Schattenhängen besonders mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.1: bodennahe schwachschicht

Die Schneedecke ist verbreitet günstig. Die frischeren Tribschneeansammlungen liegen an sehr steilen Schattenhängen in hohen Lagen auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche. Im unteren Teil der Schneedecke sind in der Höhe kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 15.01.2023



Tribschnee



Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **medium**



Altschnee



Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **medium**

Die Verhältnisse für Schneesport abseits gesicherter Pisten sind meist günstig.

Die Tribschneeansammlungen der letzten Tage sollten vorsichtig beurteilt werden. Sie liegen vor allem im Steilgelände in hohen Lagen und im Hochgebirge. Vorsicht an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Schwachschichten im Altschnee können an sehr steilen Schattenhängen besonders mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden.

Schneedecke

Die Schneedecke ist verbreitet günstig. Die frischeren Tribschneeansammlungen liegen an sehr steilen Schattenhängen in hohen Lagen auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche. Im unteren Teil der Schneedecke sind in der Höhe kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 15.01.2023



Altschnee



Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **medium**



Tribschnee



Snowpack stability: **fair**

Frequency: **some**

Avalanche size: **medium**

Schwacher Altschnee oberhalb von rund 2000 m. Vorsicht vor frischem Tribschnee.

Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen. Diese können bis in tiefe Schichten durchreißen und mittlere Größe erreichen. Die Gefahrenstellen liegen an allen Expositionen oberhalb von rund 2000 m. Diese Stellen sind schwer zu erkennen. Zwischen etwa 2000 und 2400 m sind die Gefahrenstellen häufiger. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke können auf die Gefahr hinweisen. Vorsicht an Übergängen von wenig zu viel Schnee.

Mit teils stürmischem Wind wachsen die Tribschneeansammlungen nochmals an. Die frischen Tribschneeansammlungen sind meist klein aber störanfällig. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie an steilen Schattenhängen.

Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.1: bodennahe schwachsicht

gm.6: lockerer schnee und wind

Verbreitet starker Nordwestwind. Der starke Wind verfrachtet den Neuschnee und teilweise auch Altschnee. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

Im unteren Teil der Schneedecke sind in der Höhe kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Im oberen Teil der Schneedecke sind an allen Expositionen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Dies besonders zwischen etwa 2000 und 2400 m.

Frische und schon etwas ältere Tribschneeansammlungen liegen vor allem an Schattenhängen in der Höhe auf weichen Schichten.

Tendenz

Vorsicht vor Tribschnee und schwachem Altschnee. Mit Neuschnee und Wind steigt die Lawinengefahr am Sonntag allmählich an.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Sonntag, den 15.01.2023



Triebschnee



2200m

Snowpack stability: **fair**

Frequency: **some**

Avalanche size: **small**

Frischen Triebschnee beachten.

Mit starkem Wind entstehen in der Höhe teils störanfällige Triebschneeansammlungen. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden sowie an steilen Schattenhängen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Es fiel etwas Schnee. Verbreitet starker Nordwestwind.

Frische Triebschneeansammlungen liegen vor allem an Schattenhängen in der Höhe auf weichen Schichten.

Es liegt wenig Schnee.

Tendenz

Frischen Triebschnee beachten. Mit Neuschnee und Wind steigt die Lawinengefahr am Sonntag allmählich an.